

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 38.

Dresden, am 1. März

1882.

### Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 21. Februar 1882.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 382—389. — Berathung des Berichts der IV. Deput. über die Beschwerde des Majors z. D. von Malortie, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betr. — Berathung des Berichts der II. Deputation über Cap. 42—52 und 59—68 des Etats der Zuschüsse, Departement des Innern, sowie über das königl. Decret, Umbaukosten für die Kunstgewerbeschule in Dresden betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Vizepräsident Landesältester Hempel eröffnet die Sitzung 11 Uhr 18 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherrn von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Schmalz und Eppendorf, geh. Finanzrath Dr. Diller, geh. Regierungsräte Böttcher, von Koppensfeld und Königshelm, geh. Medicinalrath Dr. Günther und Regierungsrath Koch, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Vizepräsident Landesältester Hempel: Ich eröffne die Sitzung! Der Herr Secretär Graf von Könnert wird die Güte haben, den Registrandenvortrag zu geben.

(Nr. 382.) Eingabe Gotthelf Hoffmann's in Dresden, die Dienstbezüge der Beamten der stenographischen Kanzlei betreffend.

Vizepräsident Landesältester Hempel: An die vierte Deputation.

(Nr. 383.) Bericht der ersten Deputation zu dem Antrage des Herrn Abg. Philipp, eine Ergänzung des Gesetzes vom 10. März 1879 über das Verfahren in Forst- und Feldrüggesachen betr.

Vizepräsident Landesältester Hempel: Befindet sich im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 384.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins in Dresden, die Reform der städtischen Abgaben daselbst betr.

Vizepräsident Landesältester Hempel: Sind vertheilt.

(Nr. 385.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde Carl Friedrich Seifert's und Genossen in Niederplanitz über die plötzliche Entlassung aus der Arbeit.

Vizepräsident Landesältester Hempel: Befindet sich im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 386.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation, die Petition des Musikervereins zu Leipzig zc. betreffend.

(Nr. 387.) Desgleichen, die Petition der Gemeinden Kreischa zc. um Erlassung gesetzlicher Bestimmungen zum wirksamen Einschreiten gegen Restanten communlicher Abgaben betr.

(Nr. 388.) Desgleichen, die Petition, beziehentlich Beschwerde des Rechtsanwaltes Bielenberg in Hamburg wegen eines von ihm erhobenen Stempelsteuerbetrags betr.

Vizepräsident Landesältester Hempel: Die drei Anträge befinden sich im Druck und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 389.) Petition der Hausbesitzer H. Brand und Genossen in Bad Elster vom 20. Februar, die Vermehrung der Moorbadezellen in Bad Elster betr.

Vizepräsident Landesältester Hempel: An die zweite Deputation.

Hiermit ist der Registrandenvortrag erschöpft; ich habe auch sonst der Kammer Nichts mitzutheilen und wir können daher sofort zur Tagesordnung übergehen.

Erster Gegenstand derselben ist: Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Majors z. D. von Malortie, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betreffend.

(Bericht d. IV. Deput., s. Bell. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 68.